Bedienungsanleitung

für

Durchflussarmatur für

3 Glas-Elektroden Pg 13,5

Typ: AZA-Z5

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis....2
2. Hinweis....3
3. Kontrolle der Geräte....3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung....4
5. Beschreibung....4
   5.1. Durchflussarmatur für max. 3 Messwertaufnehmer....5
6. Montage....6
   6.1. Allgemeines zur Montage von Durchflussarmaturen....6
   6.2. Allgemeines zur Montage von Elektroden in Durchflussarmaturen....6
7. Wartung....8
8. Störung....9
9. Technische Daten....9
10. Bestelldaten....9
11. Abmessungen....9
12. Entsorgung....10
13. EU-Konformitätserklärung....11

Herstellung und Vertrieb durch:

Kobold Messring GmbH
Nordring 22-24
D-65719 Hofheim
Tel.: +49 (0)6192-2990
Fax: +49(0)6192-23398
E-Mail: info.de@kobold.com
Internet: www.kobold.com

2. Hinweis

Diese Bedienungsanleitung vor dem Auspacken und vor der Inbetriebnahme lesen und genau beachten.
Die Bedienungsanleitungen auf unserer Website www.kobold.com entsprechen immer dem aktuellen Fertigungsstand unserer Produkte. Die online verfügbaren Bedienungsanleitungen könnten bedingt durch technische Änderungen nicht immer dem technischen Stand des von Ihnen erworbenen Produkts entsprechen. Sollten Sie eine dem technischen Stand Ihres Produktes entsprechende Bedienungsanleitung benötigen, können Sie diese mit Angabe des zugehörigen Belegdatums und der Seriennummer bei uns kostenlos per E-Mail (info.de@kobold.com) im PDF-Format anfordern. Wunschgemäß kann Ihnen die Bedienungsanleitung auch per Post in Papierform gegen Berechnung der Portogebühren zugesandt werden.

Bedienungsanleitung, Datenblatt, Zulassungen und weitere Informationen über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

Die Geräte dürfen nur von Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Beim Einsatz in Maschinen darf das Messgerät erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die Maschine der EG-Maschinenrichtlinie entspricht.

3. Kontrolle der Geräte

Die Geräte werden vor dem Versand kontrolliert und in einwandfreiem Zustand verschickt. Sollte ein Schaden am Gerät sichtbar sein, so empfehlen wir eine genaue Kontrolle der Lieferverpackung. Im Schadensfall informieren Sie bitte sofort den Paketdienst/Spedition, da die Transportfirma die Haftung für Transportschäden trägt.

Lieferumfang:
Zum Standard-Lieferumfang gehören:
- Durchflussarmatur Typ: AZA-Z5

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Ein störungsfreier Betrieb des Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn alle Punkte dieser Betriebsanleitung eingehalten werden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, können wir keine Gewährleistung übernehmen.

5. Beschreibung

Durchflussarmaturen dienen zur Aufnahme von elektrochemischen Messwertaufnehmern (z. B. pH- und Redox-Einstabmessketten, Glas-Leitfähigkeitssensoren, Kompensationsthermometer usw.) mit Pg13,5-Einschraubgewinde und einer Einbaulänge von 120 mm. Es stehen Armaturentypen für 1 bis 3 Messwertaufnehmer zur Verfügung.
Die Armaturen werden direkt in Messgutförderleitungen bzw. im Bypass montiert. Sie schützen die eingebauten Sensoren vor Bruch und sorgen durch Ihre spezielle Bauform für eine korrekte Anströmung des Sensors zur Vermeidung von Messfehlern.
Diverse Befestigungsvarianten und Materialien stehen zur Verfügung. Auf Anfrage können auch abweichende Ausführungen und Materialien angeboten werden.

VORSICHT!
Bei Systemen mit Druck- und Temperaturbeaufschlagung müssen die Armaturen und die verwendeten Messwertaufnehmer in entsprechender Ausführung gewählt werden.

Bei der Planung der Verrohrung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

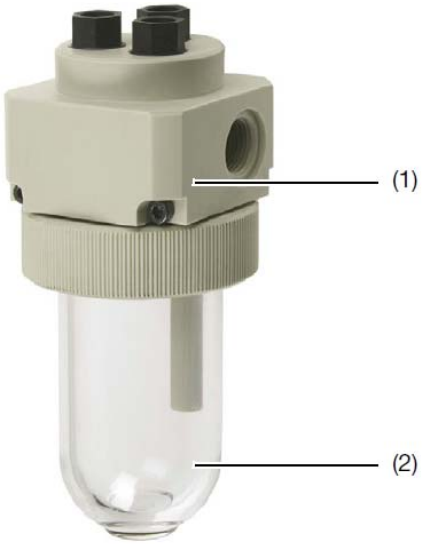
- Armaturen müssen gut zugänglich sein, um eine regelmäßige Wartung/Reinigung der Messwertaufnehmer bzw. der Armatur zu ermöglichen
- Bypass-Messungen werden bevorzugt empfohlen; durch Absperrhähne sollte eine Sensorentnahme möglich sein
- bei Anlagenstillstand dürfen pH- und Redox-Elektroden nicht längere Zeit trockenstehen – baulich ist für Restflüssigkeit in der Armatur zu sorgen
- bei Systemen mit Druck- und Temperaturbeaufschlagung müssen die Armaturen und die verwendeten Messwertaufnehmer in entsprechender Ausführung gewählt werden
- Eignung der Materialien (z. B. chemische Verträglichkeit) ist durch den Anlagenplaner zu prüfen – besonders vor dem Einsatz in chemikalienhaltigen Medien ist die Beständigkeit der Armaturen und ihrer Materialien zu prüfen sowie eine Dichtigkeitsprüfung vorzunehmen

VORSICHT!
Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung sind ausschließlich von fachkundigem Personal durchzuführen.

VORSICHT!
Für die Armaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

5.1. Durchflussarmatur für max. 3 Messwertaufnehmer

Die Armatur vom Typ AZA-Z5 ist für den Einbau von 1 bis 3 Messwertaufnehmern mit Pg13,5-Gewinde und Einbaulänge von 120 mm geeignet.
Der Typenzusatz „Erdungsstab“ erlaubt die Ableitung unerwünschter elektrischer und elektrostatischer Spannungspotenziale, die in komplexen Anlagen auftreten und die Messwerte verfälschen können.
Armaturen mit einem Messbehälter aus Polypropylen (PP) werden dort eingesetzt, wo das Klarsichtmaterial PC (Standard) nicht geeignet ist, z. B. bei Prozessen mit starken (plötzlichen) Temperaturschwankungen.



(1) Gehäuse
(2) Messbehälter

6. Montage

6.1. Allgemeines zur Montage von Durchflussarmaturen

- auf bestimmungsgemäße Einbaulage achten
- für Service- und Wartungsarbeiten sollte die Einbaustelle gut erreichbar sein, der Einbau an unzugänglichen Stellen ist daher zu vermeiden
- Siehe auch Datenblatt, Technische Daten

6.2. Allgemeines zur Montage von Elektroden in Durchflussarmaturen

- auf bestimmungsgemäße Einbaulage achten
- die Elektrode mit dem Pg-Gewinde in die Armatur einschrauben und nur soweit anziehen, bis die Elektrode festsitzt; nicht über das maximale Anzugsdrehmoment hinausgehen (max. Anzugsdrehmoment für pH-Elektroden 3,0 Nm)
- Siehe auch Datenblatt, Technische Daten

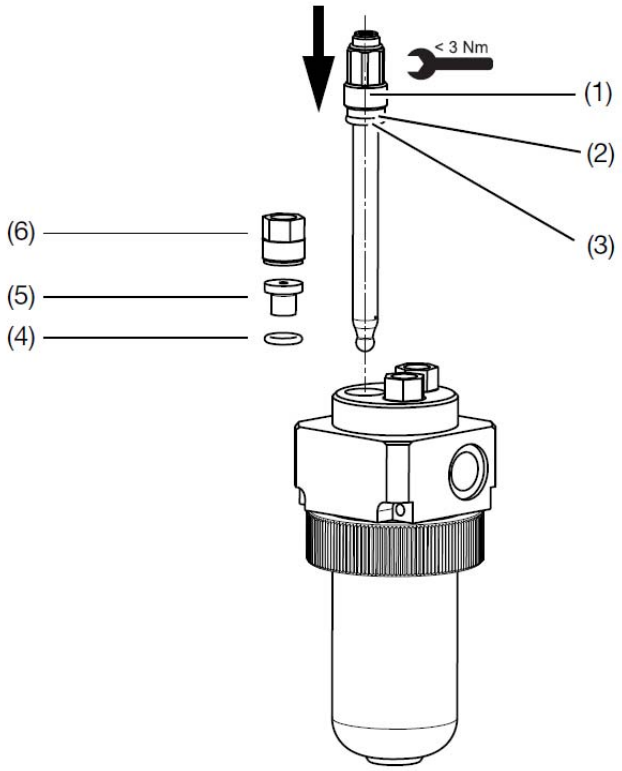
VORSICHT!
Die Elektrode ist immer senkrecht von oben in die Durchflussarmatur einzuführen – niemals von unten.

VORSICHT!
Elektrochemische Sensoren sind empfindliche Güter.
Die jeweiligen spezifischen Eigenschaften der Sensoren sind zu beachten (u. a. Temperaturen, Druck, vgl. Technische Daten), Druckstöße und extreme Temperaturschwankungen möglichst vermeiden.
Es empfiehlt sich deshalb, den Sensor nicht im Hauptstrom einer Anlage zu installieren. Bei Installation im Bypass sind Absperrventile vorzusehen, um den Sensor für Wartung/Reinigung trocken entnehmen zu können.

VORSICHT!
Auf Sauberkeit der Gewinde und O-Ringe achten, da sonst Flüssigkeit in die Armatur eindringen kann.
Beim Einbau einer Glaselektrode ist zu beachten, dass die Glasmembrane bei unsachgemäßer Handhabung leicht zerbrechen kann.

HINWEIS!
Ein Impedanzwandler kann zwischen pH-Elektrode und N-Kabelbuchse montiert werden.

HINWEIS!
Folgende Hinweise sind bei der Montage zu beachten:
Die Armatur muss in korrekter Einbaulage montiert und in richtiger Durchströmrichtung betrieben werden.
PVC-Armaturen müssen mit korrektem Kleber in das Rohrleitungssystem montiert werden. PVC-Armaturen mit Stoßverschraubung nicht mit Rohrzangen montieren, da die Überwurfmuttern überdreht werden und aufreißen können.



(1) Elektrode
(2) Gleitscheibe
(3) O-Ring
(4) Dichtung
(5) Stopfen
(6) Verschraubung

Schritt	Tätigkeit
1	Blindstopfen: Verschraubung (6) lösen. Stopfen (5) und Dichtung (4) entfernen.
2	Elektrode (1) **senkrecht von oben** in die Armatur schrauben (max. Anzugsmoment 3 Nm).

VORSICHT!
Auf Elektrodenschaft müssen Gleitscheibe (2) und O-Ring (3) vorhanden sein.

VORSICHT!
Druckbeständigkeit siehe Technische Daten.

7. Wartung

HINWEIS!
Die Wartung darf nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden.

HINWEIS!
Die Armaturen müssen regelmäßig gereinigt werden. Reinigungsintervall und -mittel richten sich nach der Art und Stärke der Verschmutzung.
Der Einsatz von konzentrierten aggressiven chemischen Reinigern sowie Lösungsmitteln ist im Allgemeinen nicht zu empfehlen. Sollten diese Mittel dennoch zu Reinigungszwecken verwendet werden, ist vorab die Materialverträglichkeit zu prüfen.
Durch die Schraubverbindung lassen sich die Gehäuse für eine Reinigung/Wartung öffnen. Nach jedem Öffnen der Schraubverbindung sind die O-Ringe – in Abhängigkeit vom Mess- medium – mit einem geeigneten Gleitmittel, z. B. Vaseline, zu schmieren und die Dichtflächen auf Beschädigung zu prüfen.

VORSICHT!
Zum Reinigen und Kalibrieren der Messwertaufnehmer muss die Armatur drucklos sein. Das Leerlaufen der Leitung ist durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden (Absperrhahn o. ä.).

8. Störung

HINWEIS!
Beschädigte Dichtflächen oder O-Ringe können ein Austreten von Flüssigkeit aus der Armatur verursachen. In diesem Fall ist die Armatur umgehend abzusperren und eine Wartung durchzuführen.

Wenn...	Dann...
die Armatur schlecht oder unzureichend durchflossen wird,	vermeiden Sie stark schwankende oder stoßartige Druckveränderungen und Luftblasen.
die Armatur undicht ist,	prüfen Sie, ob alle beweglichen Teile mindestens handfest verschraubt, alle Dichtungen eingelegt und unbeschädigt sind, der Anlagendruck nicht zu hoch ist und keine Risse im Armaturengehäuse sichtbar sind.
die Verschleißmöglichkeiten abhängig sind von Chemikalienbelastung,	prüfen Sie regelmäßig die Dichtungen und ersetzen Sie diese ggf., achten Sie auf Materialveränderungen (Versprödung des Kunststoffs etc.), da diese den max. zulässigen Druck- und Temperaturbereich einschränken.

9. Technische Daten

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

10. Bestelldaten

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

11. Abmessungen

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

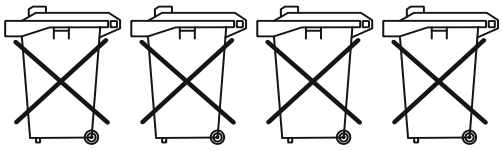
12. Entsorgung

Hinweis!

- Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Teile vermeiden
- Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen
- Geltende nationale und internationale Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.

Batterien

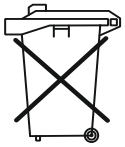
Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd, Hg, Li oder Pb) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen:



Cd[1] Hg[2] Pb[3] Li[4]

1. „Cd" steht für Cadmium.
2. „Hg" steht für Quecksilber.
3. „Pb" steht für Blei.
4. „Li" steht für Lithium

Elektro- und Elektronikgeräte



13. EU-Konformitätserklärung

Wir, Kobold Messring GmbH, Nordring 22-24, 65719 Hofheim, Deutschland, erklären, dass das Produkt

Durchflussarmatur für 3 Glas-Elektroden Pg 13,5 Typ: AZA-Z5

folgende EU-Richtlinie erfüllt:

2011/65/EU	**RoHS** (Kategorie 9)
2015/863/EU	Delegierte Richtlinie (RoHS III)

Hofheim, den 01. Sept. 2023

H. Volz
Geschäftsführer

J. Burke
Compliance Manager